

Tagung

Almen +2 Grad – neue Herausforderungen der nachhaltigen Bewirtschaftung

Berggebiete sind besonders stark von der Klimaerwärmung betroffen, welche bereits schon jetzt die Ökologie und die Ökonomie des Lebensraumes stark beeinflussen und eine große Dynamik des Wandels im Natur- und Kulturräum nach sich ziehen. Dies betrifft auch die österreichischen Almen mit einem Flächenausmaß von rund 300.000 Hektar. Die aufgrund von vielen Gegebenheiten immer weniger genutzte Ressource kann aber für den heimischen Betrieb in Gegenwart und Zukunft wieder eine wichtige Rolle unter anderem im Ausgleich von Ertragsdefiziten am heimischen Betrieb im Tal liefern. Dürreperioden, Wassermangel und neue Krankheitserreger werden in den Tallagen wesentlich größeren Einfluss haben als auf den Almen. Der Mensch ist aus der schnelllebigen Entwicklung der letzten Jahrzehnte gereift. Es gilt den gegenwärtigen und zukünftigen Weg in Einklang mit der lebensnotwendigen Ressource Natur zu beschreiten und zu erkennen, dass eine nachhaltige Wirtschaftsweise letztlich auch ökonomische Vorteile bringt. Expert:innen und Praktiker:innen zeigen, welche Vorteile eine nachhaltige Bewirtschaftung für die Natur und für den Betrieb bringen.

Termin

Freitag, 18. Oktober 2024

Beginn: 08:45 Uhr

Ende: ca. 15:30 Uhr

Ort: BIOS Nationalparkzentrum | 9822 Mallnitz

Moderation: Susanne AIGNER | Ökologiebüro, Köttnannsdorf

Teilnahmegebühr: € 50,- (inkl. digitaler Tagungsband und Buffet)

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen?

Programm

Freitag, 18. Oktober 2024

- 08:45 Uhr** **Anmeldung**
- 09:15 Uhr** **Begrüßung & Einführungsvortrag
+2 Grad – Willkommen in den ‚neuen‘
Alpen**
Gerhard HOHENWARTER, Klimatologe,
GeoSphere Austria, Klagenfurt
- 10:00 Uhr** **Die Zukunft der landwirtschaftlichen
Nutzung**
Erich TASSER, Alpine Umwelt, EURAC, Bozen
- 10:30 Uhr** Diskussion & Pause
- 11:00 Uhr** **Anpassungsmöglichkeiten in der Alm-
bewirtschaftung – Almwirtschaft neu denken**
Thomas GUGGENBERGER, Nutztierforschung,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 11:30 Uhr** **Ökosystemleistungen von Almen**
Andreas BOHNER, Umweltökologie,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 12:00 Uhr** Diskussion und Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Anpassung des Weidemanagements zur
nachhaltigen Nutzung der Almweideflächen
bei fortschreitendem Klimawandel**
Siegfried STEINBERGER, Institut für
Tierernährung und Futterwirtschaft, Bayerische
Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub
- 14:10 Uhr** **Wasserversorgung auf Almen**
Christian TEGETHOFF, Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Rosenheim,
AELF Ro
- 14:30 Uhr** **Gesicherte Wasserversorgung von Almvieh –
erfolgreiche Umsetzung eines Projektes
am Dobratsch**
Bertram MAYRBRUGGER, Amt der Kärntner
Landesregierung, Abt. Land- und Forstwirtschaft
- 15:00 Uhr** Abschlussdiskussion & Ende

Ökologisch und entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Zum Beispiel von Klagenfurt Hauptbahnhof mit dem Railjet 691 Abfahrt um 06:45 Uhr, Ankunft um 08:03 Uhr in Mallnitz-Obervellach Bahnhof; anschließend ein sehr schöner Fußweg entlang des Mallnitzbaches 15 Minuten zum BIOS Nationalparkzentrum.

Retour um 15:46 Uhr von Mallnitz Ort, umsteigen in Mallnitz-Obervellach Bahnhof in den EC 113, Ankunft um 17:19 Uhr in Klagenfurt Hauptbahnhof.

Um Ihre individuelle An- und Abreise zu planen, sind die Apps der „Kärntner Linien“ oder der Österreichischen Bundesbahnen, „ÖBB Scotty“ hilfreich.



Foto: Gerald Hofer

Hinweis

Diese Tagung zählt als Weiterbildungsveranstaltung für „Regionaler Naturschutzplan (RNP) auf der Alm in Kärnten“ und findet in Kooperation mit der Almwirtschaft Kärnten statt.

alm-at
Almwirtschaft Kärnten